



Akkordeonistin Claudia Muff mit Ensemble.



Blaskapelle Goldküste.

# Über 100 Stunden Volksmusik

Am 16. Heirassa-Festival in Weggis stand einmal mehr feine Volksmusik von bekannten Formationen und hoffnungsvollen Nachwuchstalenten im Mittelpunkt.

Von Fränzi Göggel und Christoph Huber, Fotos von Claude Sunier



Söck.



Walter Grimm.



Blaskapelle Goldküste.



Familienkapelle Stalder.



Carlo Brunners Superländlerkapelle.



Eine echte Augenweide!



Lisa Stoll.



Sibylle Süess-Aebi und Sämi Studer.



Franz Schmidig und seine Musikanten.



Kapelle Bühler-Fischer.



Trio Urs Meier.



Die musikalischen Leiter Carlo Brunner und Willi Valotti stellten ein hochstehendes Konzertprogramm zusammen. Vom 26. bis 29. August 2021 fanden in zwölf Lokalen 39 Konzerte mit 41 Formationen statt. Im musikalischen Mittelpunkt des verschobenen Anlasses standen die Geburtstagskonzerte von Franz Bühler, Franz Schmidig, Marcel Küttel und Walter Grimm. Sie alle feierten 2020 ihren 60. Geburtstag. Gross war die Resonanz auf die drei Formationen von Claudia Muff (Quartett Claudia Muff, Trio Capella und Luzerner Ländler-Band). Zum grossen Finale, der Heirassa-Matinee, begeisterten Carlo Brunners Superländlerkapelle und Lisa Stoll als Gast. Aber auch alle anderen Formationen wussten die Gäste zu erfreuen. Ein wichtiger Bestandteil des Festivals ist der Nachwuchs. Über 30 junge Musikanten haben es von der Nachwuchsbühne ins Heirassa-Hauptprogramm geschafft.

Unter der Moderation von Beat Tschümperlin spielte die Blaskapelle Goldküste am Samstagvormittag im Pavillon direkt am See zum Freiluftkonzert auf. Musikalisch warmgelaufen, glänzten sie am Nachmittag in der Livesendung «Potzmusig» von Radio SRF Musikwelle und SRF 1. Im Wechsel mit mehreren bekannten Ländlerkapellen spielten sie einen Marsch, eine Polka und die Rockpolka «Musikanten mit Herz», welche vom Fernsehen SRF aufgezeichnet und zwei Wochen später ausgestrahlt wurde. Seit Juni haben sie auf das Festival hin geprobt, und ihr musikalischer Leiter Albert Liesching hat dafür erhebliche Vorarbeit geleistet. Am renommierten Volksmusiktreffen als Blaskapelle auftreten zu dürfen, war für die Blaskapelle Goldküste nicht nur Freude, sondern auch eine grosse Ehre.

